

Mit Bildern im Hintergrund

Konzert Die Blaskapelle Sankt Mang konzentriert sich auf Filmmusik und Musicals

Kempten | cc | Zum traditionellen Neujahrskonzert lud der Musikverein Sankt Mang ins Stadttheater. Unter dem Titel „Film und Musical“ hatte Dirigent Axel Maucher ein hörenswertes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die fast 50 Musikerinnen und Musiker stellten einen homogenen Klangkörper dar. Auch visuell wurden die Konzertbesucher angesprochen, denn im Hintergrund gab es zu den einzelnen Stücken die passenden Bilder.

Mit dem Fanfaren-Klangmotiv der Century-Fox-Filme und „Colonel Bogey“ von Kenneth J. Alford stimmte die Kapelle auf den Abend ein. Die großartige Tonmalerei im Soundtrack „The Lion King“, arrangiert von Calvin Custer, ließ Flötensoli besonders hervortreten und endete mit einem gewaltigen Finale. Und schon ging's in die Wüste mit Mike Batts Musik zum Film „Selection from Caravans“ – mal melancholisch, mal wild und aufregend.

Bond-Musik durfte angesichts des Mottos natürlich nicht fehlen. Dafür hatte die Kapelle „Live and let die“ ausgesucht.

Vorzügliche Generalprobe

Der holländische Komponist Jacob de Haan versteht sein Werk „Border Zone“ als eine musikalische Erzählung aus seiner Heimat. Die Sankt Manger Kapelle wird dieses Mittelstufenwerk als Pflichtstück bei den

Wertungsspielen in Heiligkreuz vorstellen. Die „Generalprobe“ gelang vorzüglich, das dreisätzig Stück erhielt den verdienten großen Beifall.

Immer wieder schön ist es, im Rahmen eines Jahreskonzertes auch die Jugendlichen in Ausbildung zu sehen und zu hören. Dirigiert von Wolfgang Fiedler stellten sich rund 20 Kinder und Jugendliche mit Musik aus „Star Wars“ und „Harry Potter“ der Herausforderung. Mit dem Posaunensolo aus „Im tiefen Keller“ stellte Xaver Altstetter sein Können unter Beweis.

Voller körperlicher Einsatz

Im Bereich Musical lebten und spielten sich die Musiker in die gruselige Musik von „Tanz der Vampire“ von Jim Steinman ein. Bei diesem Mix aus Rock-, Balladen- und Orchestermusik zeigte die Kapelle rhythmisches Können. Dirigent Maucher ist ein Orchesterleiter, der auch mal mit vollem körperlichem Einsatz seine Musiker mitreißt und Bestleistungen fordert.

Die Auszüge aus „Starlight Express“ von Andrew Lloyd Webber erhielten begeisterten Beifall. Eine temperamentvolle Eigenkomposition, im Swing-Stil von Herbert Müller für den Musikverein komponiert, mit einem herrlichen Klarinetten solo, gab es als Zugabe.

Mit dem „Vergnügungszug“ von Otto Wagner verabschiedeten sich die Musiker schwungvoll und dynamisch.